



Pressemitteilung

IÖR-Jahrestagung 2020: Raum und Transformation Jetzt Beitragsvorschläge einreichen

Unter dem Titel „Raum und Transformation“ stellt das IÖR bei seiner Jahrestagung 2020 Fragen des gesellschaftlichen Wandels in den Mittelpunkt. Für das Programm der Fachtagung am 24. und 25. September im Deutschen Hygiene-Museum Dresden werden Beiträge aus Wissenschaft und Praxis gesucht. Bis 20. April können Interessierte sie online einreichen.

Transformationen beschreiben tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel. Mit der globalen ökologischen Krise ist ein solcher Wandel dringend notwendig geworden, denn das Überschreiten der planetaren Grenzen gefährdet menschliches Dasein und soziale Gerechtigkeit dauerhaft. Um diese Auswirkungen zu verhindern oder zumindest abzumildern, müssen nachhaltige Transformationsprozesse initiiert, navigiert und beschleunigt werden.

Wie beeinflussen sich Transformationen und *Raum*? Was können *räumliche* Ansätze dazu beitragen, Transformationen besser zu verstehen und nachhaltiger zu gestalten? Wie verändert sich damit *Raum*-Wissenschaft?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der IÖR-Jahrestagung am 24. und 25. September 2020 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des IÖR möchten sie gemeinsam mit Gästen aus Wissenschaft und Praxis diskutieren.

Bis zum 20. April können Interessierte zu verschiedenen **Themensträngen** ihre Beiträge einreichen:

- Mensch-Natur-Beziehungen in sub-/urbanen Räumen
- Mehrebenen-Governance und räumliche Planung
- Metabolismen und Zirkularität in Stadt und Region
- Räumliche Visualisierung und Modellierung von Transformationen
- Offener Themenstrang (für Beiträge, die zum Tagungsthema passen, aber sich keinem der vier konkreten Themenstränge zuordnen lassen)

Für Beiträge stehen drei unterschiedliche **Formate** zur Verfügung, in denen die Beitragenden jeweils eigene Schwerpunkte setzen können: Artikel, Kurzvortrag oder Dialog.

Die IÖR-Jahrestagung ist ein Ort für inter- und transdisziplinären Austausch. Sie richtet sich mit ihren Fragen sowohl an Wissenschaftler/-innen als auch an Praktiker/-innen. Neben Beiträgen aus den Forschungsbereichen des IÖR liefern wichtige Protagonisten/-innen der nationalen und europäischen Transformations- und Raumforschung Impulse für die IÖR-Jahrestagung.

In diesem Jahr sind dies unter anderem:

- Prof. Dr. Matthias Kleiner, Präsident der Leibniz-Gemeinschaft
- Prof. Dr. Maja Göpel, Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

Ansprechpartnerin

Heike Hensel
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



- Prof. Dr. Antje Bruns, Universität Trier, Professur für Nachhaltige Raumentwicklung und Governance
- Prof. Dr. Bernhard Truffer, Utrecht University, Chair of Geography of Transitions in Urban Infrastructures, und Eawag (Swiss Federal Institute of Aquatic Science and Technology), Leiter Umweltsozialwissenschaften

Schon vormerken! – Auftakt der IÖR-Jahrestagung am 23. September

Bereits am Vorabend der Fachtagung widmet sich das IÖR in einer öffentlichen Veranstaltung dem Thema „Raum und Transformation“. Ab 19 Uhr dreht sich alles um die Frage „Soll Wissenschaft Gesellschaft nur verstehen oder auch gestalten?“ Zu diesem Thema diskutiert Prof. Dr. Matthias Kleiner, der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, mit weiteren Gästen. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Zurück oder Zukunft – Wie wir in Dresden leben wollen“, die das IÖR in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Zukunftsstadt Dresden 2030+“ veranstaltet.

Zeit: 23. September 2020, 19 bis 21 Uhr

Ort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Informationen zur IÖR-Jahrestagung und Einreichung von Beitragsvorschlägen bis 20.04.2020 unter: <http://jahrestagung.ioer.info/ihr-beitrag/>

Kontakt im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Konzeption: Dr. Markus Egermann und Philip Harms

Organisation: Katrin Vogel

E-Mail: jahrestagung@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)